



Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 222-2022
Vorstossart: Interpellation
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2022.RRGR.360

Eingereicht am: 31.10.2022

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: von Wattenwyl (Tramelan, Grüne) (Sprecher/in)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert

Fachkräftemangel

Es vergeht kaum ein Tag, an dem man nicht hört, dass es der Schweiz an Arbeitskräften mangelt, insbesondere an denjenigen, die es uns ermöglichen, den Energiewandel erfolgreich zu gestalten. Schätzungen zufolge fehlen rund 500 000 Menschen, damit wir unseren Gebäudebestand sanieren und zu einer CO₂-neutralen Bauweise und einem CO₂-neutralen Land übergehen können.

In ganzen Sektoren werden Arbeitsplätze verloren gehen, während in anderen Sektoren massiv neue Arbeitsplätze geschaffen werden müssen. Wir stehen vor einer gewaltigen Herausforderung bei der beruflichen Umschulung.

Unternehmen und Berufe müssen ihre Attraktivität unter Beweis stellen. Die neuen Generationen sind gefragt, aber es wird auch notwendig sein, Umschulungsmassnahmen zu entwickeln, ein Bereich, der weniger organisiert und strukturiert ist als die Grundausbildung.

Der Regierungsrat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Inwieweit ist die Regierung über diese Problematik informiert? Fühlt sie sich von der Problematik betroffen? Verfügt sie über die Ressourcen, um an der Problematik zu arbeiten?
2. Wie beurteilt die Regierung ihre Nähe und ihre Verbindungen zur Wirtschaftsstruktur, und wie fest ist sie sich des Arbeitskräftemangels als Realität bewusst? Wie bewertet die Regierung ihre Verbindungen zu und ihr Eingehen auf Schulen, Ausbildungszentren und Studiengänge?
3. Welche Mittel hat die Regierung, um diesen Mangel auszugleichen? Gibt es bereits Ansätze, Ideen und Kooperationen? Und wie sehen diese aus?

Verteiler

- Grosser Rat